

Herbst-Newsletter EGIS eG 2018



Liebe Mitglieder und Newsletter-Leser,

Ihre Genossenschaft schreitet in großen Schritten voran. Zwei neue Freiflächenprojekte befinden sich aktuell im Bau. Zudem eine kleinere Dachanlage auf einem Sportheim in Altötting. Auch waren wir im Oktober in Töging am Inn bei unserer Carportanlage am Freibad, um gemeinsam mit dem Bürgermeister unsere angenommenen Eigenverbrauchsannahmen zu überprüfen. Um das Ergebnis vorweg zu nehmen, wir sind sehr zufrieden, wie sich die Anlage entwickelt. Dies und weitere Informationen, wie z.B. zur Entwicklung des EGIS-Stromtarifes 2019 finden Sie in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und senden Ihnen sonnige Herbstgrüße aus Neuötting.

Ihre EGIS eG

Folgendes haben wir für Sie in diesen Newsletter hineingepackt:

- 1) Vorstellung Freiflächenanlage Niederbergkirchen
- 2) Vorstellung Freiflächenanlage Aichen
- 3) Vorstellung Dachanlage "Haus des Sportes" Altötting
- 4) Informationen zur Warteliste
- 5) Ein Jahr Carportanlage Töging – erste Ergebnisse liegen vor
- 6) EGIS-Strom-Tarif 2019
- 7) Infoabend zum Thema Fördermittel beim Bauen und Sanieren

1) Vorstellung Freiflächenanlage Niederbergkirchen

Im Herbst 2018 errichtet die EGIS eG eine der größten Photovoltaik-Anlagen im Landkreis Mühldorf am Inn. Nach dem Spatenstich am 17.10.2018 ging es los mit den Bauarbeiten an der **2,9 Megawatt-Anlage**. Auf einer Fläche von ungefähr 48.000 m² werden über 9.400 PV-Module in ost-west Ausrichtung installiert. Diese eher ungewöhnliche Ausrichtung ist aufgrund der vorherrschenden Hanglage des Standortes sehr vorteilhaft. Die erzeugte Strommenge reicht rechnerisch für über 900 Haushalte. Als eine der ersten Anlagen in Bürgerhand, die nach dem Ausschreibungsmodell realisiert wird, wird der Strom mit der entsprechenden Förderung der Bundesnetzagentur vergütet. „Dies wird die größte Photovoltaik-Anlage in Niederbergkirchen, dem PV-Vorzeigedorf schlechthin“ freut sich Bürgermeister Werner Biedermann. Insgesamt sind in Niederbergkirchen bereits eine Vielzahl von Anlagen (>200 Stück) mit über 5,7 MW PV installiert. Für die Anlage hat die EGIS eG knapp 1,8 Mio. Euro in die Hand genommen. Getreu der genossenschaftlichen Philosophie Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu beteiligen, fand am 18. September 2018 eine Informationsveranstaltung zu diesem Projekt in Niederbergkirchen statt. Über 50 Personen waren gekommen und fast alle sind Mitglied bei der EGIS eG geworden, so dass die Anlage schnell gezeichnet war – echte Bürgerbeteiligung ganz im Sinne der Energiewende. Auch die Gemeinde Niederbergkirchen selbst ist Mitglied bei der Genossenschaft geworden und somit die erste Gemeinde außerhalb des Landkreises Altötting.



Spatenstich in Niederbergkirchen mit Christoph Strasser, Pascal Lang (beide EGIS eG), Hans Holz (EGIS-Mitglied und Initiator des Projektes), Roswitha Pröbst (Grundstücksbesitzerin), Bürgermeister Werner Biedermann jun., Stellv. Landrat Landkreis Mühldorf Alfred Lantenhammer (Quelle: EGIS eG)

2) Vorstellung Freiflächenanlage Aichen

In Aichen, Landkreis Günzburg, baut die EGIS eG auf über 60.000 m² eine PV-Freiflächenanlage mit insgesamt **6.756 kWp** installierter Leistung. Baubeginn war Mitte Oktober 2018 und technische Fertigstellung ist bereits für Ende November vorgesehen. Der Netzanschluss erfolgt zu Beginn des Jahres 2019. Die Baukosten liegen bei knapp 4,7 Millionen Euro. Finanziert wird das Projekt über die VR-Bank Rottal-Inn mit Sitz in Eggenfelden. Das Eigenkapital für dieses Projekt stammt maßgeblich von Bürgern vor Ort, die bei einer Informationsveranstaltung im März 2018 die EGIS eG persönlich kennenlernten. Die Veranstaltung war mit über 80 Besuchern sehr gut besucht und viele sind kurz darauf Mitglied geworden. Vergütet wird das Projekt über die Förderung der Bundesnetzagentur (Ausschreibungsmodell).

In Aichen werden insgesamt 21.450 Module à 315 Wattpeak von der Firma Hanwha Q-Cells verbaut. Die Ausrichtung der Module ist süd.



EGIS eG Projekt in Aichen

3) Vorstellung Dachanlage “Haus des Sportes“ Altötting

Manche Projekte haben eine lange Vorlaufzeit. Zu diesen Projekten gehört auch die PV-Dachanlage für das neue “Haus des Sportes“ vom TV 1864 Altötting. Die ersten Projektgedanken wurden bereits vor über zwei Jahren entwickelt und nun ist es endlich soweit. Vor zwei Wochen ist der erste Teil der Photovoltaikanlage auf dem neu errichteten Sportgebäude in Altötting errichtet worden - das vorhandene Baugerüst wurde zur Installation der Module genutzt. Insgesamt umfasst die gesamte Anlage circa 40 kWp installierte Leistung. Die Anlage ist vor allem auf den Eigenverbrauch eingerichtet und bereits, dank einem integriertem Energiemanagementsystem, für die Installation eines Speichers bzw. den Bau einer Elektrotankstelle vorbereitet. Der zweite Teil der PV-Anlage wird auf einem neuen Carport im Frühjahr 2019 installiert. Der Hausanschluss des neuen Gebäudes erfolgt ebenfalls im Frühjahr 2019. Weitere Details zu diesem Projekt erhalten Sie im kommenden Frühjahr.



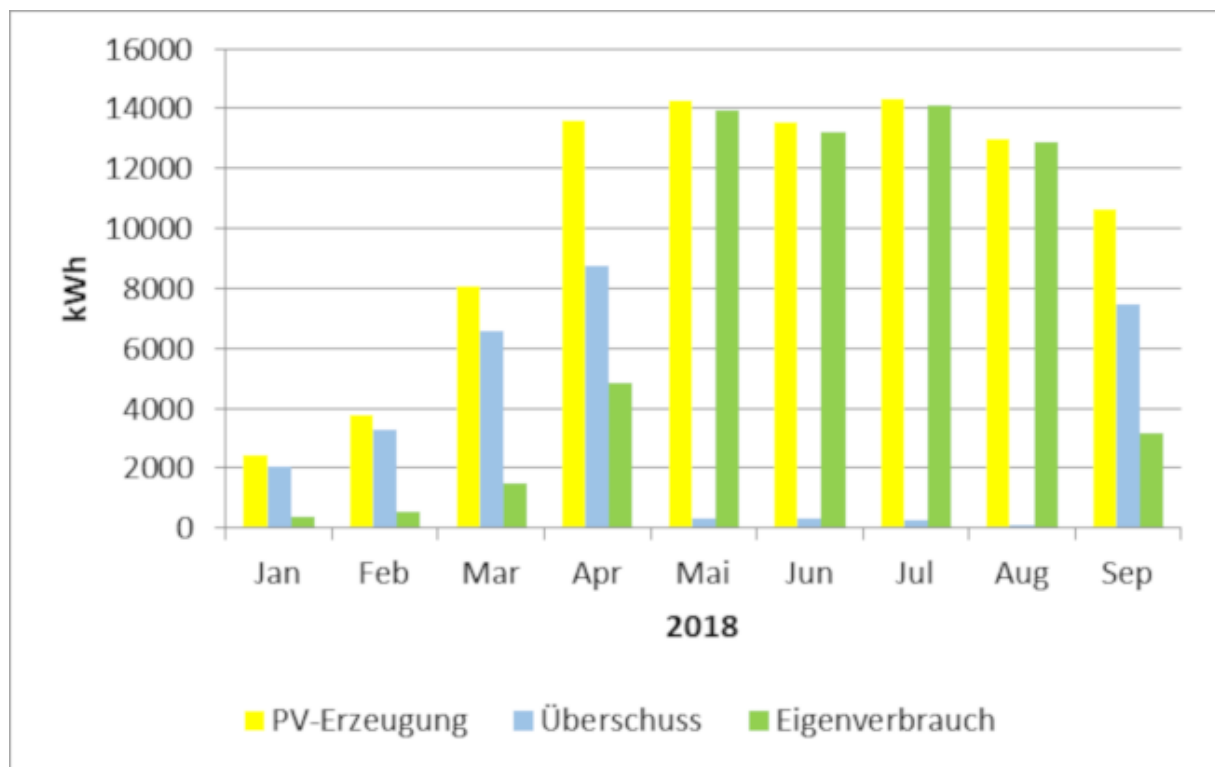
Haus des Sportes in Altötting, Quelle: MaxSolar GmbH

4) Informationen zur Warteliste

Nach der erfolgreichen Einwerbung neuer Anteile für die großen PV-Freiflächenanlagen bei den Projektstandorten vor Ort und über die Warteliste haben wir die Warteliste zurzeit ausgesetzt. Sollte ein neues großes Projekt in Aussicht stehen, werden wir unsere Mitglieder vorab informieren und evtl. die Warteliste wieder öffnen. Neumitglieder nehmen wir mit bis zu fünf Anteilen weiterhin auf sowie können Bestandsmitglieder ihre Anteile bis auf maximal fünf Anteile erhöhen.

5) Ein Jahr Carportanlage Töging – erste Ergebnisse liegen vor

Die Stadt Töging am Inn verfolgte schon lange das Ziel den Parkplatz am Freibad „Untere Hub“ umzugestalten. Die Freibadgäste mussten bisher ihr Fahrzeug auf einem unattraktiven Parkplatz in der heißen Sonne parken, denn Schatten gab es auf dem gesamten Platz keinen. Im Stadtrat ist schon früh die Idee gewachsen an dieser Stelle eine Carportanlage, idealerweise mit Photovoltaik zu errichten. Einen Partner für dieses Projekt fand die Stadt Töging in der EGIS eG. Gemeinsam wurde die Idee fortan weiterentwickelt und im Stadtrat am 23.03.2017 die Umsetzung beschlossen. Daraufhin errichtete die EGIS eG im Frühjahr die Carports und installierte 360 Module mit einer installierten Leistung von 99 kWp. Die Carports bieten schattige Parkplätze für knapp 50 Fahrzeuge. Der Mehrwert der Anlage liegt vor allem darin, dass der Strom maßgeblich vor Ort im Freibad verbraucht wird. Ein Freibad braucht vor allem Strom, wenn das Wetter schön ist, viele Badegäste da sind und die Pumpen das Wasser ständig umwälzen. Genau dann, wenn die Photovoltaik viel Strom liefern kann. Damit die Stadt den vollen Vorteil des Eigenverbrauchs genießen kann, wurde die Anlage durch die Stadt auf 20 Jahre von der EGIS eG gepachtet. Im Anschluss daran geht die Anlage an die Stadt Töging über. Nach dem ersten Betriebsjahr war das Interesse für alle Beteiligten groß, ob der Strom wirklich maßgeblich vor Ort verbraucht wurde. Die Auswertung der Ergebnisse zeigt, dass vom Januar bis September 2018 die Eigenverbrauchsquote bei 56 Prozent lag. Wenn lediglich die für das Freibad relevanten Ertrags- und Verbrauchsmonate Mai bis August betrachtet werden sogar bei 98 Prozent. Spitzenreiter war der Monat August. In diesem wurde über 99,3 Prozent der aus Photovoltaik erzeugten Strommenge direkt im Freibad verbraucht, circa 12.900 kWh Strom. Alleine in diesem Monat hat die Stadt durch den Eigenverbrauch knapp 3.300 Euro gegenüber der konventionellen Belieferung gespart. „Mit den Ergebnissen sind wir sehr zufrieden, vor allem sparen wir bares Geld durch die Kooperation mit der EGIS eG,“ freut sich Tögings Bürgermeister Tobias Windhorst. Daneben freut sich auch die Umwelt, denn mit dieser Anlage werden jährlich 64 Tonnen klimaschädliches CO₂ eingespart.



Auswertung der Carport-Anlage Töging am Inn (Quelle: EGIS eG)



Herbstbild der Carport-Anlage in Töging (Quelle: EGIS eG)

6) EGIS-Stromtarif 2019

Nachdem wir letztes Jahr keinen Preisanstieg hatten, erhöht sich leider der Preis für unseren EGIS-Strom im Jahr 2019.

Die bundesweiten Abgaben, wie die EEG-Vergütung sind zwar minimal gesunken, die Energiekosten in der Beschaffung jedoch gestiegen. Der Strom wird seit längerem an der Börse teurer gehandelt – ein Effekt der mittelfristig viele Energieverbraucher treffen wird.

Leider sind wir gezwungen den Preisanstieg von knapp 1,2 Cent je kWh an unsere EGIS-Stromkunden weiterzugeben. Für 2019 bedeutet dies, dass unsere Kunden im Bayernwerknetz und in einigen weiteren Netzen künftig 29,00 Cent/kWh (brutto) anstatt 27,80 Cent/kWh (brutto) bezahlen müssen. In den restlichen Netzen kostet der Strom bereits 33,30 Cent/kWh (brutto). In den kommenden Tagen erhalten alle Stromkunden persönlich Post von unserem Partner, den Bürgerwerken eG. Sollten Sie mit der Strompreissteigerung nicht zufrieden sein, machen wir Sie auf Ihr monatliches Kündigungsrecht aufmerksam. Wir hoffen jedoch, dass Sie von der Qualität und Offenheit unseres Stromproduktes überzeugt sind und Sie uns treu bleiben.

Falls Sie Fragen zum EGIS-Strom haben, wenden Sie sich bitte einfach an die info@egis-energie.de

7) Infoabend zum Thema Fördermittel beim Bauen und Sanieren

Am 28. November 2018 um 19 Uhr führt die Energieberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) in Neuötting, Ludwigstraße 21, 1. OG, einen kostenfreien Informationsabend zum Thema „Fördermittel beim energieeffizienten Bauen und Sanieren“ durch. Verbraucherinnen und Verbraucher erhalten Informationen über die aktuellen Förderprogramme. Dabei werden die Programme für Energieeffizienzhäuser in Neubau und Sanierung ebenso betrachtet, wie Programme für Heizungsmodernisierung, Heizungsoptimierung, Einsatz erneuerbarer Energien und Verbesserungen des Wärmeschutzes. Für eine weiterführende Beratung in einem der Beratungsstützpunkte des VSB werden bei der Veranstaltung bei Bedarf Beratungsgutscheine ausgegeben. Die EGIS eG ist ebenfalls vor Ort und freut sich über einen intensiven Austausch.

Ihre EGIS eG